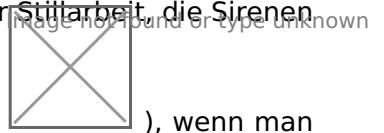


Klang / Zeichen zur Beendigung einer Arbeitsphase gesucht

Beitrag von „Vivi“ vom 5. Oktober 2005 11:08

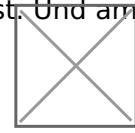
Spitzenmäßig, philosophus! Nur: wie hast du das im Unterricht vorgespielt? MP3-Player mit Lautsprechern?

Ja, man müsste sich eine schöne Sammlung von Tönen und Lauten zusammenbasteln (z.B. Froschgequake, Pferdegewieher, Esels-lahhh, Vogelzwitschern, Hundegebell, Miauen, Schweinegrunzen oder auch Feuerwehrsirene, Eisenbahn-Notsignal, Autohupen, Alarmanlage, ...), um seine SuS immer mal wieder zwischendurch mit diesen Signalen zu überraschen. Die ruhigeren Töne (Froschgequake, Vogelgezwitscher, ...) für das Ende einer Stillarbeit, die Sirenen



und Hupen (oder eben auch den Schrei einer Frau aus einem Horrorfilm

mal am liebsten ganz laut "RUHE" brüllen würde. Das schont die Stimme (so als Pendant zu Signalkarten) und ist sicher mal eine ganz nette Abwechslung mit Überraschungseffekt, solange man das nicht zu oft verwendet, so dass es sich schnell abnutzt. Das einzige Problem: Wie spielt man das am besten vor? Man braucht ja auch jeden Fall kleine Lautsprecher oder einen CD-Player im Raum, der immer einsatzbereit ist. Und am besten noch 'ne Fernbedienung, damit



der Überraschungseffekt nicht verdorben wird!

Vielleicht sollte ich mal auf die Suche gehen. Als erste Hilfe kann vielleicht schon mal die CD "Geräusche auf dem Bauernhof" von Carola Preuß (Verlag an der Ruhr) dienen. Hier könnte man sich einige Samples zurechtschneiden (grunzende Schweine, schnurrende Katzen und schnatternde Gänse, ein krähender Hahn, Pferdegewieher, meckernde Ziegen, ein bellender Hund und zwitschernde Vögel sind da z.B. drauf). Kennt ihr diese CD? Ist eigentlich für den Primarbereich gedacht.

Wenn ich mal ganz viel Zeit habe (was so gut wie nie vorkommt!), sollte ich mir da vielleicht mal was zusammenbasteln... Ha! Stellt euch mal vor, ihr setzt die Frau aus dem Horrorfilm in einer Vorführstunde ein! Überraschungseffekt pur! 😁😁😁